



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

Mäbendorf, Dreisbachtal-Rückbreche,...

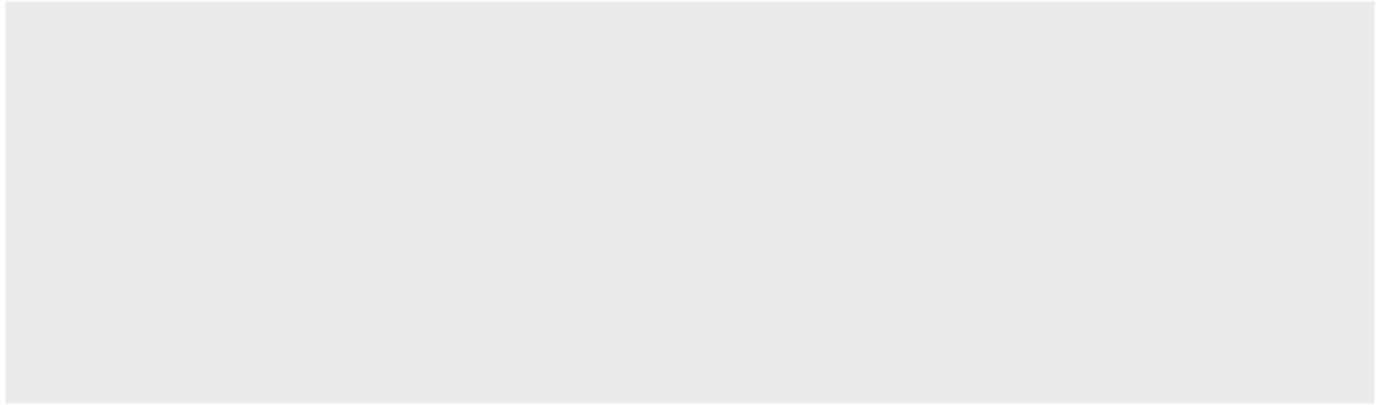


Blick in den Dreisbachhohlweg.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Mäbendorf, Dreisbachtal-Rückbreche, Hohlwegsystem

Objekt-ID:	WF_03_36
Titel:	Mäbendorf, Dreisbachtal-Rückbreche, Hohlwegsystem
Fundort:	Mäbendorf
Amtliche Gemeinde:	Suhl
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Suhl
Koordinaten:	10.671303,50.569516 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Hohlweg
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Ostritz, Sven 2004 (Seite: 75-76) GVK
Literatur(lang):	Ostritz, Sven Stadt Suhl, 2004 (Seite: 75-76) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Das Dreisbachtal ist ein Kerbsohlental in einer Buntsandsteinlandschaft. Das Tal steigt von 390 bis auf 510 m ü. NN an. Auf der Höhe von 508 m ü. NN führen die Hohlwege kontinuierlich nach Süden zur Rückbreche bis auf eine Höhe von 580 m ü. NN. Auf der Rückbreche kreuzen sie bei dem sogenannten Kroatenkreuz die von der Kohlbergstraße zum Schneeberg führende Verbindung (Rennsteig-Dolmar-Wanderweg). Vor allem der Aufstieg vom oberen Dreisbachtal zur Rückbreche ist durch bis zu 3 m tiefe, zum Teil parallel laufende Hohlwege gekennzeichnet. Bei dem Hohlwegesystem handelt es sich um Teile eines alten Verbindungsweges, der von Franken über Themar kommend in Richtung Suhl verläuft.

Zugehörige Befunde

- Hohlweg, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren